AURA LIGHT

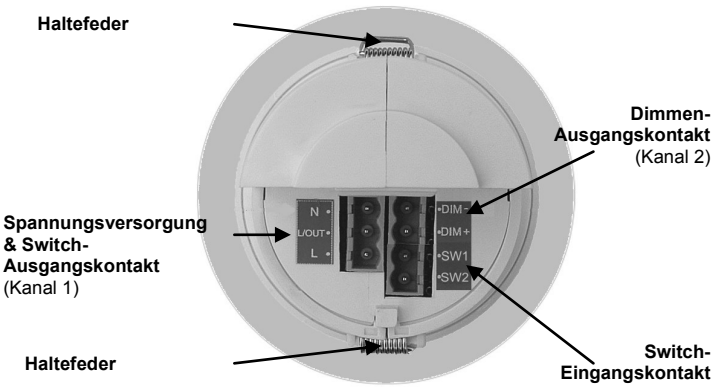
Installationsanleitung Dimmsensoren

Sicherheitshinweise: Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt nur von autorisiertem Fachpersonal installiert werden darf.

Merkmale

DSI/DALI
1-10 V Dimmen

Rückseite



PIR-Sensor/Mikrowellensensor
Erfasst Bewegungen innerhalb des Erfassungsbereichs des Sensors, der auf Präsenz und Bewegung von Personen reagiert.

IR-Empfänger
Empfängt von einem IR-(Infrarot-)Handset Steuer- und Programmierbefehle.

Helligkeitssensor
Misst die Helligkeit im gesamten Erfassungsbereich.

Status-LEDs
Die LED blinkt **R**ot, um Folgendes anzuzeigen:

Spannungsversorgung & Switch-Ausgangskontakt
Dient zur Spannungsversorgung des Sensors und zum Anschließen der zu schaltenden Beleuchtung.

Walk Test LED aktiv	Ⓡ *wenn eine Bewegung erfasst wird*
Gültigen Programmierbefehl empfangen	Ⓡ

Switch-Eingangskontakt
Mit Hilfe der zwei Eingangskontakte und einem externen Taster kann die Beleuchtung an- und ausgeschaltet werden.

Spannungsversorgung & Switch-Ausgangskontakt (Kanal 1)
Dient zur Spannungsversorgung des Sensors und zum Anschließen der zu schaltenden Beleuchtung.

Ausgangskontakte für dimmbare Steuerung (Kanal 2)
Dient zum Anschluss von DSI/DALI /1-10V-Vorschaltgeräten und Trafos für dimmbare Leuchten.

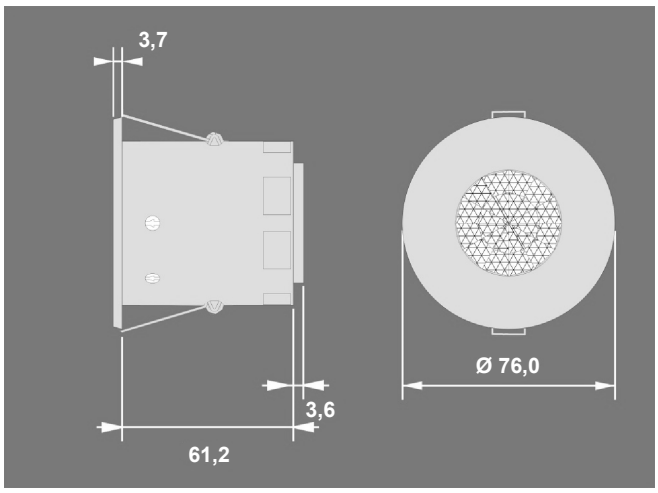
Switch-Eingangskontakt
Mit Hilfe der zwei Eingangskontakte und einem externen Taster kann die Beleuchtung an- und ausgeschaltet werden.

Wahl eines geeigneten Installationsortes

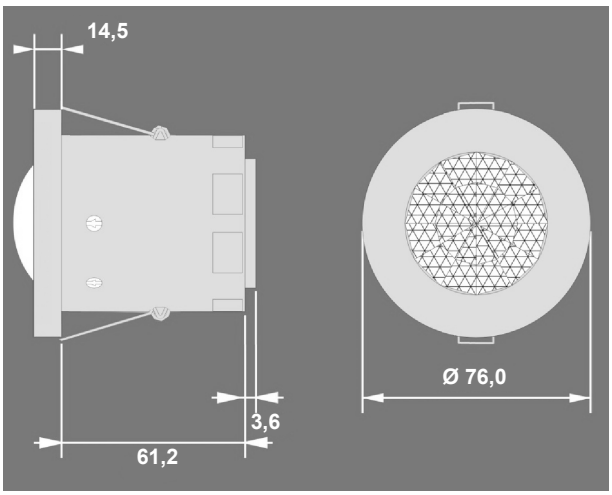
Der Sensor ist für die Deckenmontage ausgelegt, wobei folgende Kriterien zu beachten sind:

- Der Installationsort muss so gewählt werden, dass keine direkte Sonneneinstrahlung auf das Sensorelement möglich ist.
- Der Abstand von Lichtquellen, Warmluftheizungen oder Lüftungen muss mindestens 1m betragen.
- Der Sensor darf nicht auf instabilen oder vibrierenden Oberflächen montiert werden.
- Insbesondere bei Mikrowellensensoren ist darauf zu achten, dass sich direkt vor dem Sensorkopf keine Metallobjekte befinden.

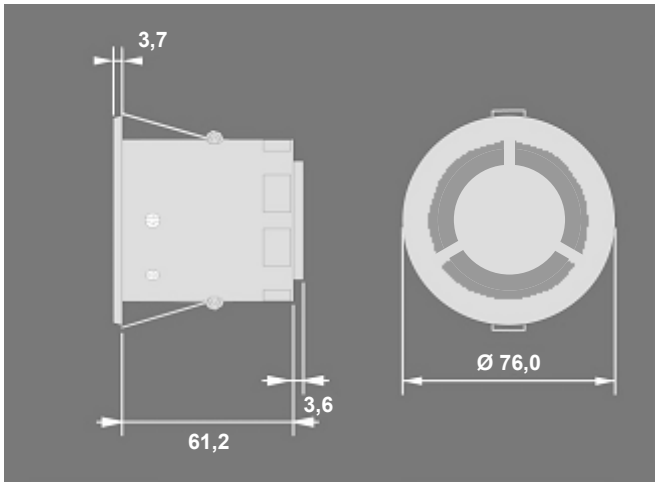
EBDSPIR



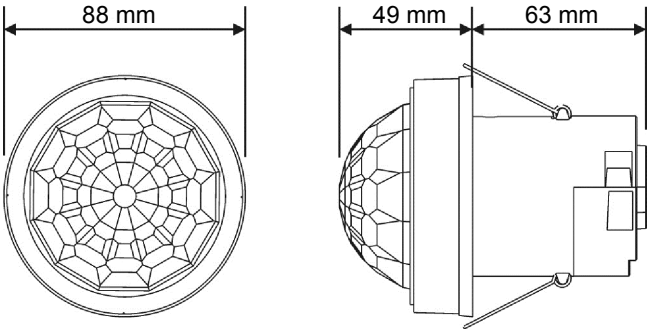
EBDSPIR-HB



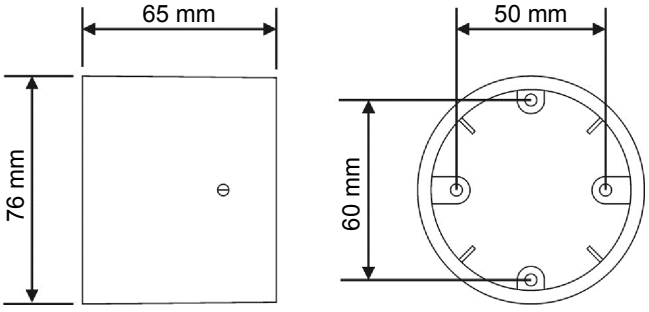
MWS6



EBDHS

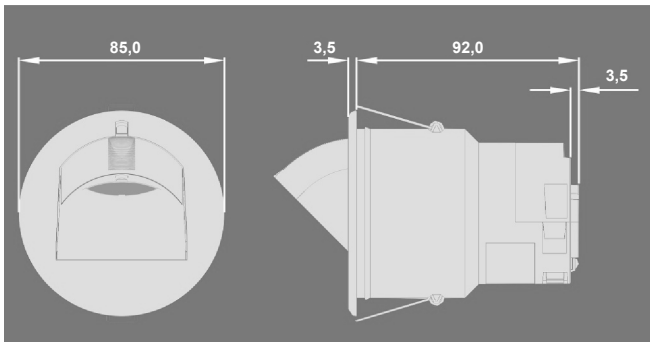


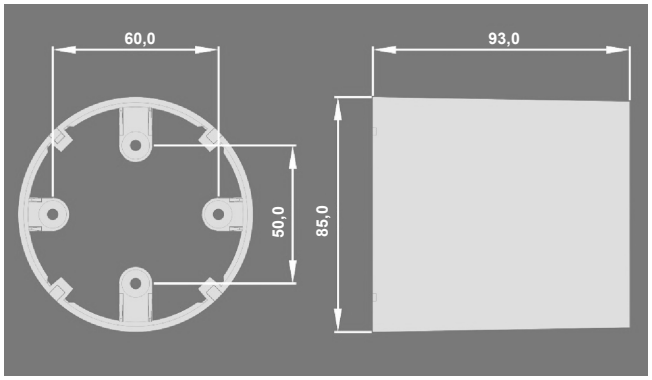
DBB



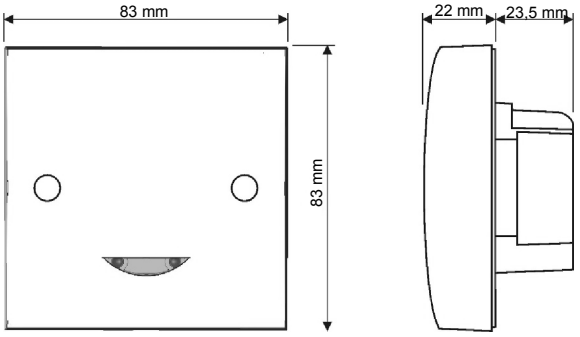
Angemeldete britische und internationale Patente

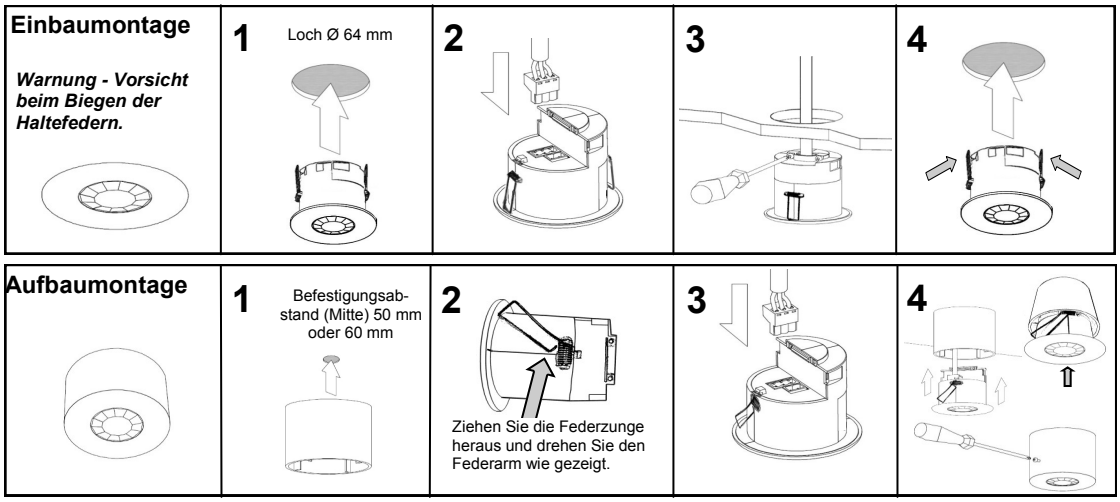
MWS3A





MWS1A

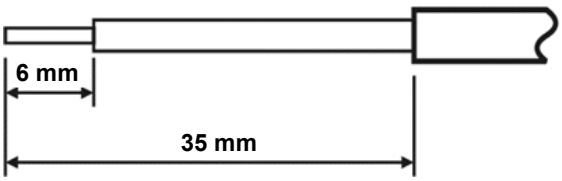


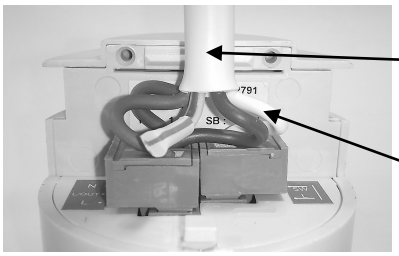


Der Sensor sollte an der Decke in einer empfohlenen Höhe von 2,8m so montiert werden, dass die im Raum Anwesenden in das umseitig gezeigte Erfassungsmuster fallen. Bitte beachten Sie, dass der Erfassungsbereich umso kleiner wird, je niedriger die Montagehöhe des Sensors ist.

- Schließen Sie das Produkt wie im umseitigen Diagramm gezeigt an den Stecker an.
- Wählen Sie für die Montage eine der beiden obigen Optionen.
- Schalten Sie mehrere Sensoren parallel, wenn die Schaltung der Beleuchtung von mehreren Orten erfolgen soll.
- Stellen Sie die LUX-Stärke auf das Maximum und die Zeit auf das Minimum ein.
- Schalten Sie die Einheit ein—die Beleuchtung sollte sofort einschalten.
- Gehen Sie aus dem Raum oder verhalten Sie sich ganz still und warten Sie, bis die Beleuchtung abschaltet (das sollte höchstens 2 Minuten dauern).
- Vergewissern Sie sich, dass die Beleuchtung einschaltet, wenn eine Bewegung erfasst wird.
- Warten Sie mit der Einstellung der endgültigen LUX-Stärke, bis das natürliche Tageslicht nicht mehr ausreichend ist, so dass eine Beleuchtung notwendig ist. Beginnen Sie mit der LUX-Steuerung beim Minimum (Anschlag im Uhrzeigersinn). Drehen Sie die Steuerung dabei ganz langsam gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Beleuchtung einschaltet. Beachten Sie, dass sich die Beleuchtung bei maximaler Einstellung der LUX-Steuerung immer einschaltet, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird.
- Stellen Sie die gewünschte Zeit ein.

Abisolierung





Wichtig
Achten Sie auf die korrekte Abisolierung des Kabels und der Leitungen. Die Kabelschelle darf NUR die äußere(n) Kabelummantelung (en) erfassen.

Biegen Sie die Adern wie gezeigt.

Readback-Funktion *(nur beim UNLCDHS-Handset)*

Das UNLCDHS kann die in einem Sensor gespeicherten Einstellungen auslesen.

Auslesen einzelner Parameter

- Navigieren Sie zu dem Parameter und drücken Sie die Taste „R“ (Read), wobei Sie das Handset auf den entsprechenden Sensor richten. Das Handset erzeugt einen Piepton, wenn der Parameter ausgelesen wurde, die LED des Geräts blinkt und der Wert für den Parameter wird im Menü angezeigt.

Auslesen aller Parameter in einem Menü

- Drücken und halten Sie die Taste „R“ länger als 1 Sekunde.
- Bei jedem empfangenen Parameter erzeugt das Handset ein Piepton.
- Die LED blinkt mehrmals.
- Alle empfangenen Parameter werden in dem Menü angezeigt.
- Die einzelnen Parameter können bearbeitet und dann als Makros gespeichert werden.

Hinweise

Wenn ein oder mehrere Parameter aufgrund eines Kommunikationsfehlers nicht gesendet bzw. empfangen wurden, werden sie durch Striche ersetzt.

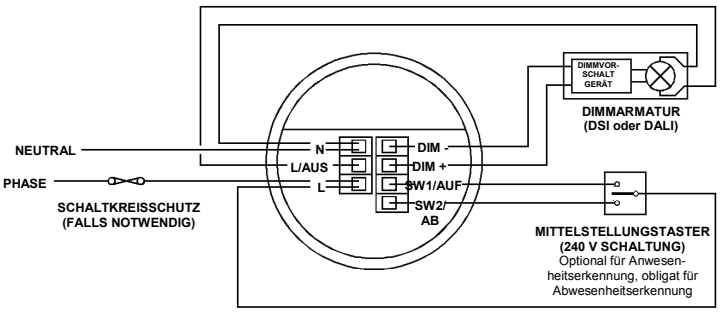
- *Das Relais von Kanal 1 (wo vorhanden) schaltet sich beim Auslesen der Parameter vorübergehend aus und kehrt 2 Sekunden nach Ende des Auslesens in seinen Normalzustand zurück.*

Ein-Kanal-Dimmen

Funktionen: Schaltet die Beleuchtung bei Erfassung einer Präsenz oder Anwesenheit ein und hält die Beleuchtungsstärke. Dimmt und schaltet mit einem optionalen Wipptaster.

Konfiguration für Anwesenheitserfassung: Schaltet sich automatisch ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Hält die Beleuchtungsstärke. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum erneuten Einschalten Taster drücken und aufwärts loslassen. Zum Hinaufdimmen Taster drücken und nach oben gedrückt halten, zum Hinunterdimmen Taster drücken und nach unten gedrückt halten. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.

Konfiguration für Abwesenheitserfassung: Zum Einschalten drücken und aufwärts loslassen. Hält die Beleuchtungsstärke. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum Hinaufdimmen Taster drücken und nach oben gedrückt halten, zum Hinunterdimmen Taster drücken und nach unten gedrückt halten. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.



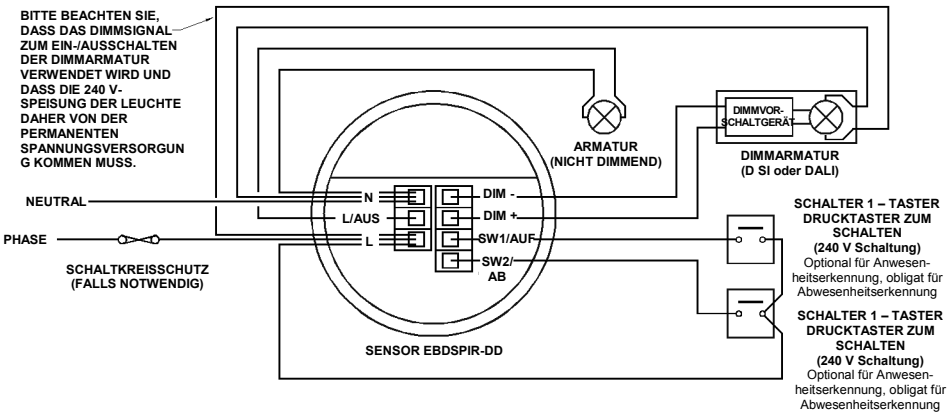
Kanalmodus: Auf “Switch and dim together” einstellen.

Schaltmodus: Auf “2 position switch together” einstellen.

Zwei Kanäle, einzelne Schalter

Funktionen: Schaltet beide Kanäle ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Hält die Beleuchtungsstärke, dimmt und schaltet den Dimmkanal mit dem optionalen Taster (Taster 2). Schaltet den Schaltkanal mit dem optionalen Taster (Taster 1).

Konfiguration für Anwesenheitserfassung: Schaltet sich automatisch ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Hält die Beleuchtungsstärke (nur Dimmkanal). Zum Umschalten der Ausgabe Taster drücken und loslassen. Zum Hinauf- und Hinunterdimmen Taster drücken und halten (Richtungswechsel bei jedem Drücken). Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.



Konfiguration für Abwesenheitserfassung:
Zum Einschalten Taster drücken und loslassen. Hält die Beleuchtungsstärke (nur Dimmkanal). Zum Ausschalten Taster drücken und loslassen. Zum Hinauf- und Hinunterdimmen Taster drücken und halten (Richtungswechsel bei jedem Drücken). Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.

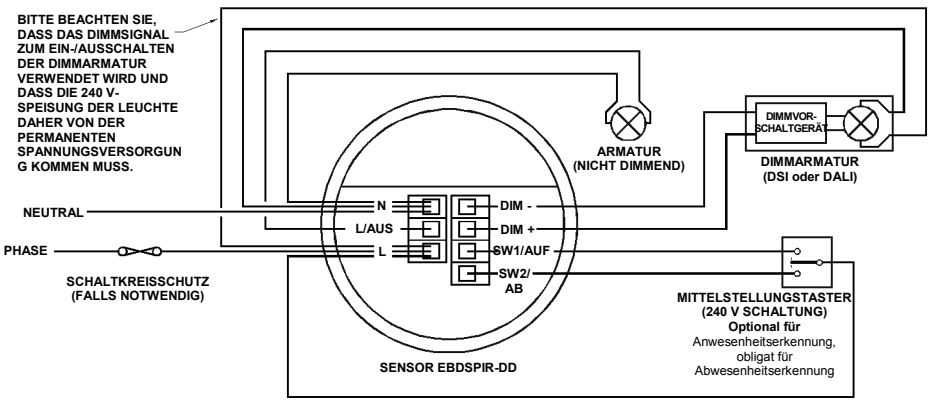
Kanalmodus: Auf “Switch and dim separate” einstellen.

Schaltmodus: Auf “1 position switch separate” einstellen.

Zwei Kanäle, einzelner Schalter

Funktionen: Schaltet beide Kanäle ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Hält die Beleuchtungsstärke, dimmt und schaltet den Dimmkanal mit optionalem Wipptaster.

Konfiguration für Anwesenheitserfassung: Schaltet sich automatisch ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Hält die Beleuchtungsstärke (nur Dimmkanal). Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum erneuten Einschalten Taster drücken und aufwärts loslassen. Zum Hinaufdimmen Taster drücken und nach oben gedrückt halten, zum Hinunterdimmen Taster drücken und nach unten gedrückt halten. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab. Kanal 1 wird nicht mit dem Schalter betrieben.



BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER MITTELSTELLUNGSTASTER NUR DIE DIMMARMATUR(EN) STEUERT. DIE NICHT DIMMENDE(N) ARMATUR(EN) WIRD (WERDEN) NUR VOM SENSOR GESTEUERT

Konfiguration für Abwesenheitserfassung: Zum Einschalten drücken und aufwärts loslassen. Hält die Beleuchtungsstärke (nur Dimmkanal). Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum Hinaufdimmen Taster drücken und nach oben gedrückt halten, zum Hinunterdimmen Taster drücken und nach unten gedrückt halten. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab. Kanal 1 wird nicht mit dem Schalter betrieben.

Kanalmodus: Auf “Switch and dim separate” einstellen.

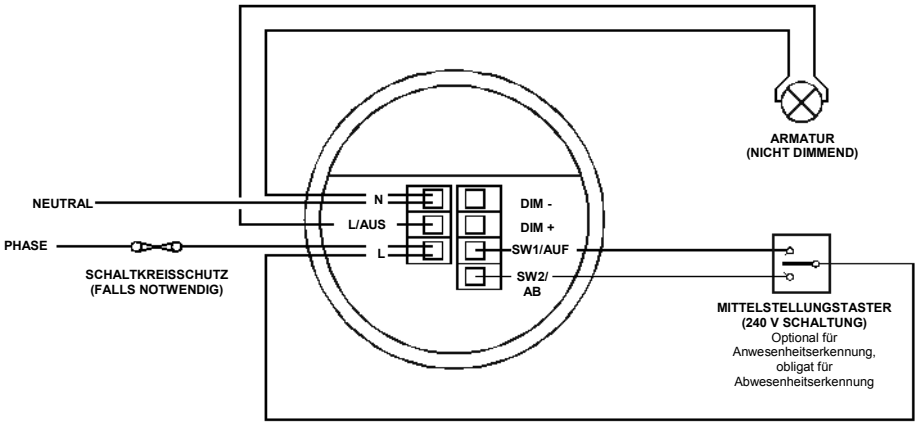
Schaltmodus: Auf “2 position switch separate” einstellen.

Schalten eines Kanals

Funktionen: Schaltet bei Bewegung nur Kanal 1. Kein Dimmausgang

Konfiguration für Anwesenheitserfassung: Schaltet sich automatisch ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum erneuten Einschalten Taster drücken und aufwärts loslassen. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.

Konfiguration für Abwesenheitserfassung: Zum Einschalten drücken und aufwärts loslassen. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.



Kanalmodus: Auf “Switch only” einstellen

Schaltmodus: Auf “2 position switch together” einstellen. Hinweis:Stattdessen kann ein einzelner Positionsschalter verwendet werden, um den Ausgang umzustellen; auf "1 position switch separate" einstellen.

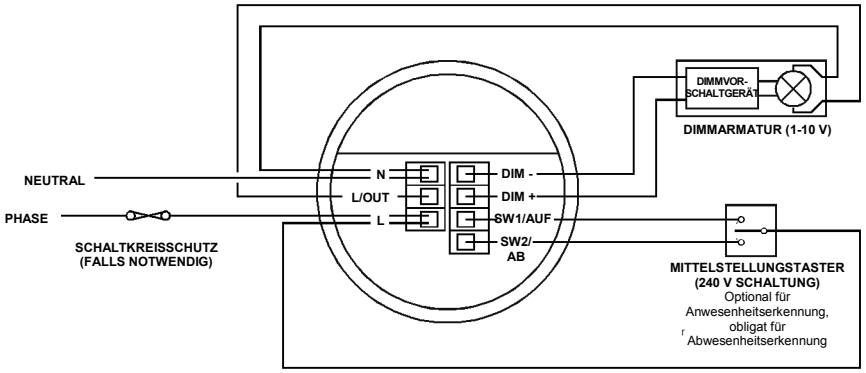
DIM (1-10 V) Schaltdiagramme

Mehrere Sensoren können parallel an Kanal 1 (über die Klemmen **N** und **L/Out**) angeschlossen werden, solange die maximale Gesamtlast nicht überschritten wird.
Kanal 2 (dimmbarer Ausgang) kann zur Steuerung der Lichtstärke von Leuchten verwendet werden, die mit Vorschaltgeräten/Trafos ausgestattet sind.
Die Vorschaltgeräte/Trafos können (über die Klemmen **DIM–** und **DIM+**) parallel an Kanal 2 angeschlossen werden. Zahl der Vorschaltgeräte siehe Spezifikation auf Seite 12.
Die Schaltbeispiele unten zeigen die üblichen Methoden für den Anschluss der Ausgangskanäle für eine einzelne Erfassungseinheit.

Ein-Kanal-Dimmen

Funktionen: Schaltet die Beleuchtung bei Erfassung einer Präsenz oder Anwesenheit ein und hält die Beleuchtungsstärke. Dimmt und schaltet mit einem optionalen Wipptaster.

Konfiguration für Anwesenheitserfassung: Schaltet sich automatisch ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Hält die Beleuchtungsstärke. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum erneuten Einschalten Taster drücken und aufwärts loslassen. Zum Hinaufdimmen Taster drücken und nach oben gedrückt halten, zum Hinunterdimmen Taster drücken und nach unten gedrückt halten. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.



Konfiguration für Abwesenheitserfassung: Zum Einschalten drücken und aufwärts loslassen. Hält die Beleuchtungsstärke. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum Hinaufdimmen Taster drücken und nach oben gedrückt halten, zum Hinunterdimmen Taster drücken und nach unten gedrückt halten. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.

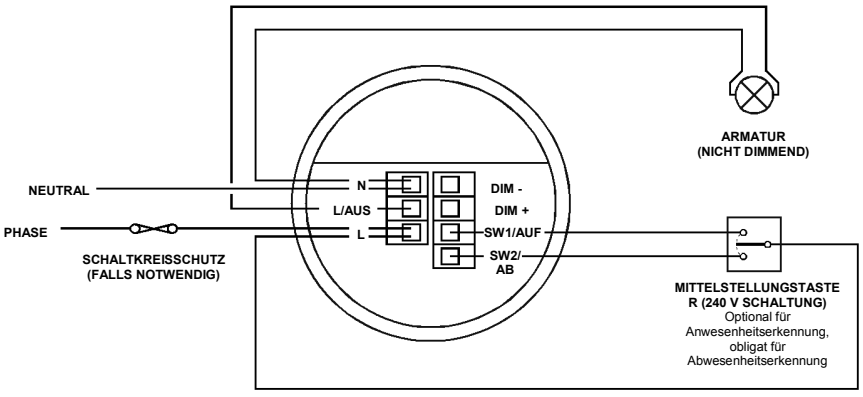
Kanalmodus: Auf “Switch and dim together” einstellen.
Schaltmodus: Auf “2 position switch together” einstellen. Hinweis:Stattdessen kann ein einzelner Positionsschalter verwendet werden, um den

Schalten eines Kanals

Funktionen: Schaltet bei Bewegung nur Kanal 1. Kein Dimmausgang

Konfiguration für Anwesenheitserfassung: Schaltet sich automatisch ein, wenn eine Präsenz oder Bewegung erfasst wird. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Zum erneuten Einschalten Taster drücken und aufwärts loslassen. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.

Konfiguration für Abwesenheitserfassung: Zum Einschalten drücken und aufwärts loslassen. Zum Ausschalten Taster drücken und abwärts loslassen. Schaltet sich nach Ende der Präsenz oder Bewegung ab.



Kanalmodus: Auf “Switch only” einstellen
Schaltmodus: Auf “2 position switch together” einstellen.
Hinweis: Stattdessen kann ein einzelner Positionsschalter verwendet werden, um den Ausgang umzustellen; auf "1 position switch separate" einstellen.

Einschalt-Testverfahren

Mit Inbetriebnahme des Sensors, schaltet sich die Last sofort ein.

Stellen Sie die Timeout-Zeit auf 10 Sekunden ein, verlassen Sie den Raum oder verhalten Sie sich absolut ruhig und warten Sie, bis sich die Beleuchtung abschaltet.

Vergewissern Sie sich, dass die Beleuchtung einschaltet, wenn eine Bewegung erfasst wird.

Die Einheit ist nun programmierbereit.

Fehlersuche—alle Produkte

Was tun, wenn die Beleuchtung nicht EINschaltet?

- Vergewissern Sie sich, dass die Spannungsversorgung des Stromkreises funktioniert.
- Vergewissern Sie sich, dass die Beleuchtung funktioniert, indem Sie den Sensor umgehen (z.B. durch Verbindung der Klemmen **L** und **L/ Aus** auf Kanal 1).
- Ist der Erfassungsbereich kleiner als erwartet, sehen Sie im Diagramm auf Seite 2 nach. Durch leichtes Drehen des Sensors kann der Erfassungsbereich erweitert werden.
- Wenn Spannungsversorgung und Schaltung funktionieren, überprüfen Sie die Einstellung der LUX-Stärke. Erhöhen Sie die LUX-Einstellung, damit sich die Steuerung bei stärkerem natürlichem Umgebungslicht einschalten kann.

Was tun, wenn sich die Last nicht AUSschaltet?

- Sorgen Sie dafür, dass der Bereich länger als für die Timeout-Zeit frei von Bewegungen ist.
- Achten Sie darauf, dass sich der Sensor nicht in der Nähe vibrierender Oberflächen oder Objekte befindet (z.B. Lüftungsanlagen).

Mikrowellensensor

- Die Einheit kann Bewegungen durch Glas, dünne Trennwände oder Wände hindurch erfassen. Verringern Sie die Empfindlichkeit.

PIR-Sensor

- Achten Sie darauf, dass der Sensor nicht in der Nähe von zirkulierender Luft, Heizgeräten oder Lampen montiert wird.

Einbrennen

- **Überblick**

  Viele Hersteller von Leuchtstofflampen schreiben vor, die Leuchten zur Garantie der Lebensdauer eine Zeitlang bei maximaler Leistung zu betreiben (Details siehe Datenblatt des Herstellers). Da die Sensoren die Leuchten mit DALI/DSI oder 1-10V dimmen können, bieten die Produkte die Möglichkeit, diese Funktion für eine bestimmte Zeit zu deaktivieren.

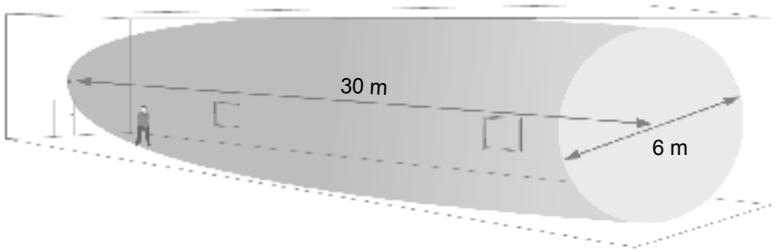
- **Betrieb**

  Durch Einstellung des Parameters „Burn in“ können Sie eine Zeitdauer wählen, in der die Leuchten nicht von der maximalen Leistung abweichen dürfen. Der Sensor speichert die Zeit des „Burn In“, auch bei einem Stromausfall, bis die Lampen gedimmt werden dürfen. Um die Einbrennfunktion außer Kraft zu setzen, wählen Sie einfach die Zeit mit 0. Bitte beachten Sie, dass die Einbrennzeit erneut eingestellt werden muss, wenn die Leuchten ausgetauscht werden.

Erfassungsdaten

Erfassungsmuster - Wandmontage

MWS1A

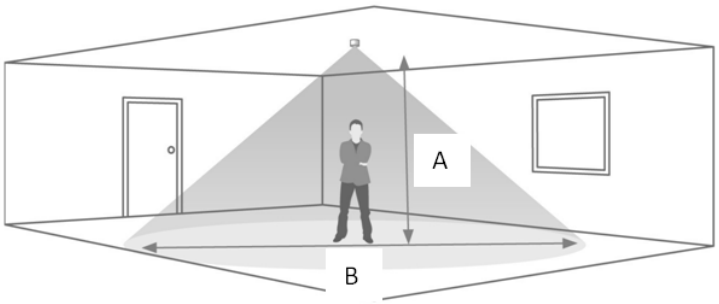


Bereich mit hoher Empfindlichkeit

Bereich mit niedrigerer Empfindlichkeit

Erfassungsmuster - Deckenmontage

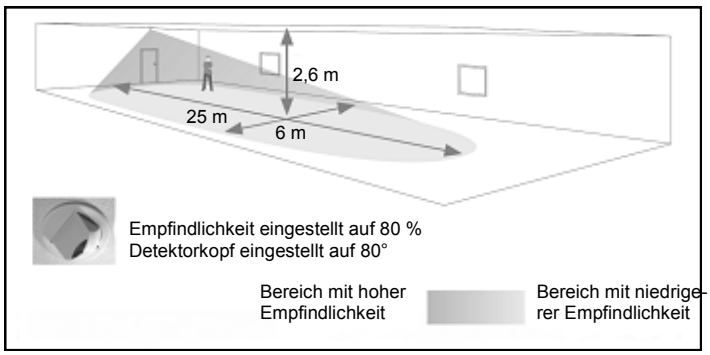
EBDSPIR & MWS6



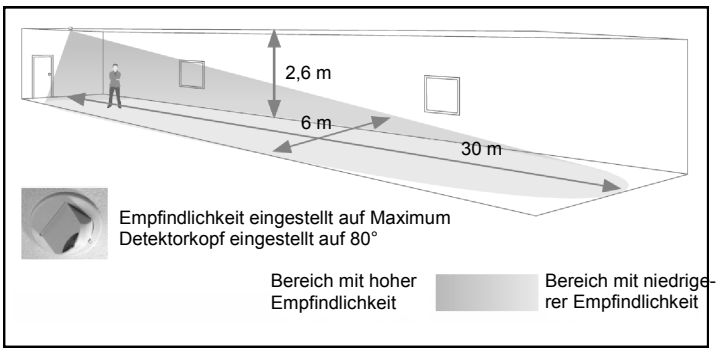
Bereich mit hoher Empfindlichkeit

Bereich mit niedrigerer Empfindlichkeit

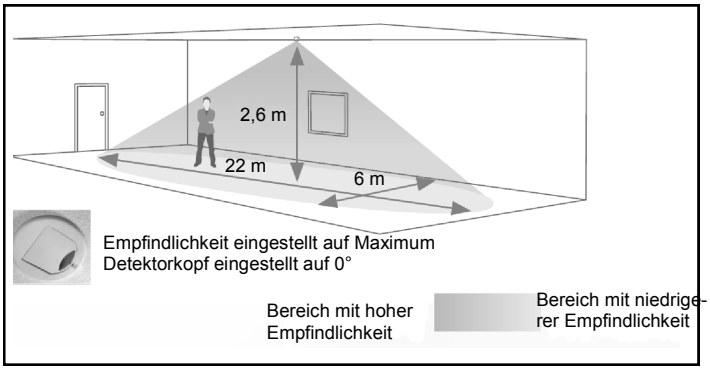
MWS3A



Ideal für große Büros oder Klassenzimmer



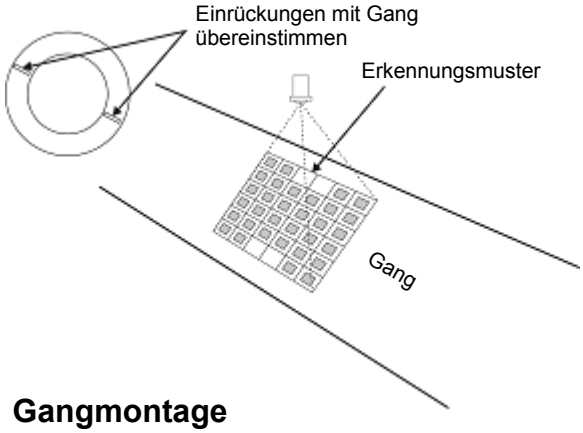
Ideal für Korridor- oder Ganganwendungen



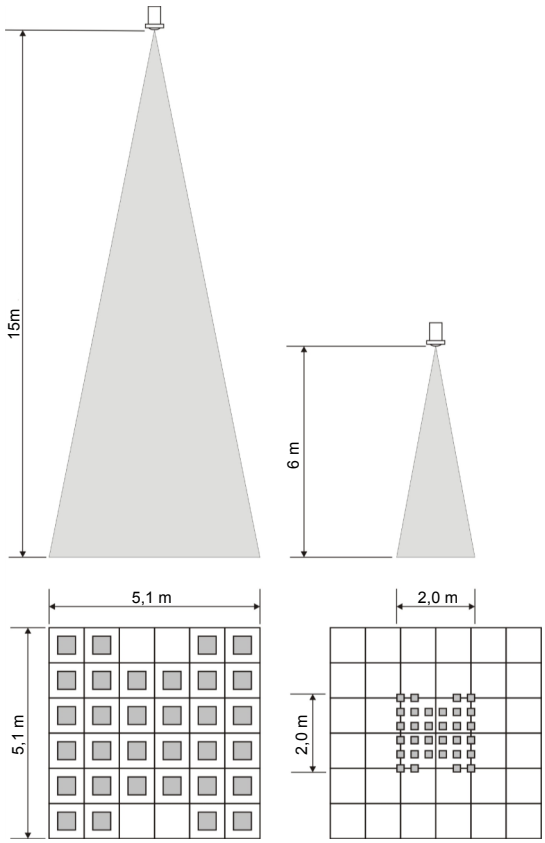
Ideal für Großraumbereiche und -Büros

Erfassungsmuster - Deckenmontage

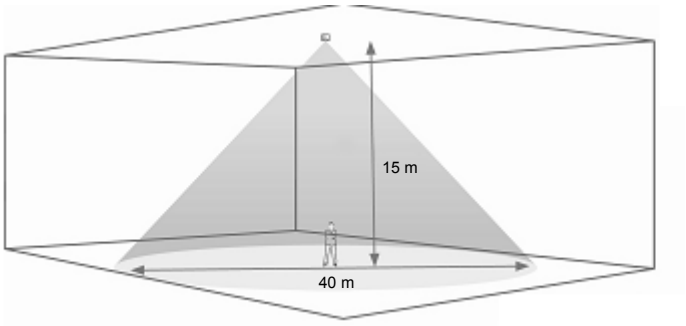
EBDSPIR-HB



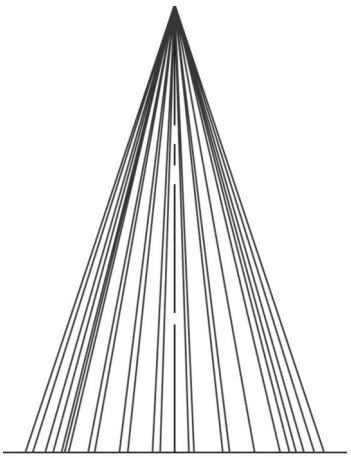
Gangmontage

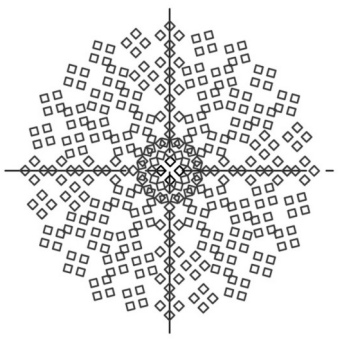


EBDHS



Maximale Montagehöhe 20 m

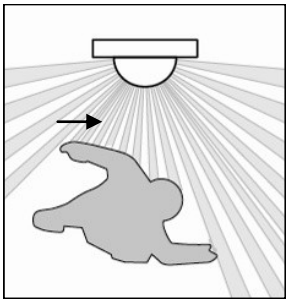




Erfassungsmuster - Deckenmontage

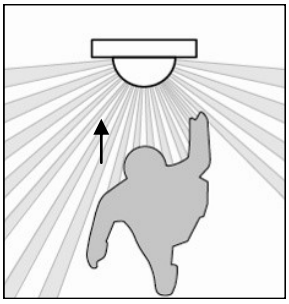
EBDHS Forts.

Sensor seitlich passieren



Höhe	Durchmesser Erfassungsbereich
15 m	40 m
10 m	26 m
6 m	16 m
3 m	9 m

Auf Sensor zugehen

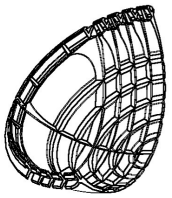


Höhe	Durchmesser Erfassungsbereich
15 m	30 m
10 m	20 m
6 m	12 m
3 m	8 m

Abdeckungen

Das EBDHS- beinhaltet zwei aufsteckbare Abdeckungen, die eine präzise Erstellung des Erfassungsbereichs ermöglichen.

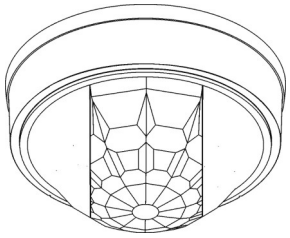
Die Abdeckungen können auf einfache Weise jedem Gang bzw. jedem gewünschten Durchmesser angepasst werden.

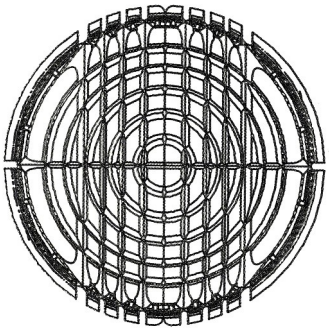


Verengung des Erfassungsbereichs in einem Gang

Verengung des Erfassungsdurchmessers

Gangförmige Verengung des Erfassungsbereichs durch Abdeckungen





1 2 3 4 4 3 2 1

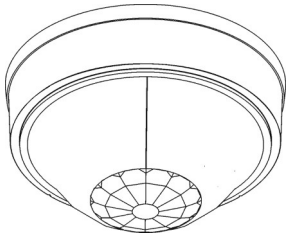
Nummer

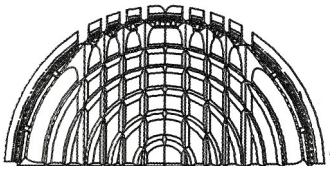
Nummer	Abdeckung % Erfassung
1	45 %
2	32 %
3	22 %
4	11 %

Beispiel

Montagehöhe	6 m
Zugeschnitten auf Nummer	2
Gangerfassungsbreite	16 m x 32 % = 5,1 m (quer) 12 m x 32 % = 3,8 m (entgegen)

Kreisförmige Verengung des Erfassungsbereichs durch Abdeckungen





1 2 3 4 5 5 4 3 2 1

Nummer

Nummer	Abdeckung % Erfassung
1	89 %
2	63 %
3	45 %
4	32 %
5	22 %

Beispiel

Montagehöhe	
Zugeschnitten auf Durchmesser	3
Erfassungsdurchmesser	40 m x 45 % = 18 m (quer) 30 m x 45 % = 3,5 m (entgegen)

Programmierungsanleitung Dimmersensoren

Grundprogrammierung

Die Funktion eines Sensors wird von verschiedenen Parametern gesteuert, die durch folgende Geräte geändert oder programmiert werden können:

- **UHS5** Infrarot-Handset. Programmierbare Funktionen siehe unten.
- **UNLCDHS** Infrarot-Handset (mit LCD). Vollständige Programmieranleitung siehe Bedienungsanleitung.

Für die meisten grundlegenden Programmiervorgänge kann das UHS5-Handset verwendet werden. Die im Folgenden beschriebenen Vorgänge beziehen sich auf dieses Gerät.
Zeigen Sie mit dem Handset auf den Sensor und senden Sie die benötigten Programmierbefehle wie unten gezeigt an diesen. Gültige Befehle werden durch eine rot blinkende LED angezeigt.
Hinweis: Für das UHS5 gelten die nachfolgenden Funktionen. Andere Tast- und Befehlskombinationen sind unbelegt und haben keine Wirkung auf den Sensor.

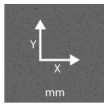
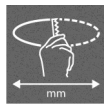
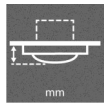
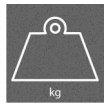
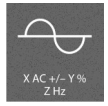
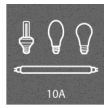
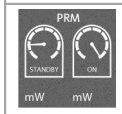
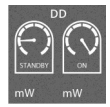
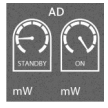
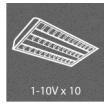
		Anzahl Shift-Taste Drücken													
Parametername	**Standardwert**	**0**		**1**		**2**		**3**		**Symbole des UHS5 Handsets**	**Beschreibung**	**DD**	**AD**
		SHIFT 1	SHIFT 2	SHIFT 1	SHIFT 2	SHIFT 1	SHIFT 2	SHIFT 1	SHIFT 2				
		Tastenaktivierung											
On / Raise		„Ein“		Verstärken						ON/RAISE	Einschalten oder Verstärken des Lichts	✓	✓
Off / Lower		„Aus“		Schwächer						OFF/LOWER	Einschalten oder Abschwächen der Beleuchtung	✓	✓
Walk test	Aus	„Ein“		„Aus“						OFF/ON WALK TEST	Ist der Sensor aktiviert („Ein“), so blinkt am Sensor eine rote LED, wenn dieser eine Bewegung erkennt. Mit dieser Funktion wird kontrolliert, ob die Empfindlichkeit richtig eingestellt ist.	✓	✓
Time Out ***(Time adjustment)***	20 Min.	1, 10 & 20 Min.		5, 15 & 30 Min.		10 Sekunden				5/1 15/10 30/20 TIMEOUT MINUTES	Ist der Sensor aktiviert, bestimmt diese Einstellung, wie lange die Beleuchtung eingeschaltet bleibt, wenn keine Bewegung mehr festgestellt wird.	✓	✓
Lux on level ***(Switch level on)***	9	2, 5 & 7		4, 6 & 9						4/2 6/5 9/7 LUX ON LEVEL / LIGHT LEVEL	Lux-Einstellung, die das Einschalten der Leuchten verhindert, wenn das Umgebungslicht ausreichend stark ist (einstellbar zwischen 1 und 9). Die Leuchten werden immer auf Stufe 9 eingeschaltet.	✓	✓
Light Level	6 (600)					2 (200) 5 (500) 7 (700)		4 (400) 6 (600) 9 (999)		4/2 6/5 9/7 LUX ON LEVEL / LIGHT LEVEL	Stellt eine Ziellichtstärke ein, die vom Beleuchtungssystem immer aufrechterhalten wird. 9 (999) = deaktivert	✓	✓
Lux off level ***(Switch level off)***	9	2, 5 & 7		4, 6 & 9						4/2 6/5 9/7 DALI LUX OFF LEVEL DSI	Lux-Einstellung, die die Beleuchtung bei Bewegung abschaltet, wenn die Umgebungslichtstärke höher ist als der eingestellte Wert (einstellbar zwischen 1 und 9). Auf Stufe 9 bleiben die Leuchten immer eingeschaltet. Diese Einstellung kann für die "Fensterreihenschaltung" verwendet werden. *Hinweis: Der Wert "Lux Off Level" muss immer höher sein als der "Lux On Level".*	✓	✓
Load Type	DALI					2-DALI 7-DSI		2-DALI ein		4/2 6/5 9/7 DALI LUX OFF LEVEL DSI	Stellt das Steuerungsprotokoll des Vorschaltgeräts ein, das vom Ausgabekanal verwendet werden soll.	✓	✘
Sensitivity	9	1, 5 & 9		3, 6 & 8						3/1 6/5 8/9 SENSITIVITY	Empfindlichkeit für die Bewegungserfassung. 1 = niedrige Empfindlichkeit 9 = hohe Empfindlichkeit	✓	✓
Defaults						D				D DEFAULTS	Setzt die Einheit auf die Standardeinstellungen zurück.	✓	✓
Burn-in	0	0		50		100				100 50 0 BURN-IN	Legt fest, wie lang die Ausgabe 100 % betragen wird, um die Lampen "einzubrennen". Die "Einbrennzeit" ist unabhängig von Unterbrechungen der Stromversorgung.	✓	✓
Presence / Absence	Anwesenheit	Anwesenheit		Abwesenheit						A/P PRS / ABS	Im Anwesenheitsmodus erfolgt das Einschalten der Beleuchtung, wenn eine Bewegung erkannt wird, und das Ausschalten, wenn die Bewegung endet, voll automatisch durch den Sensor. Im Abwesenheitsmodus muss die Beleuchtung manuell eingeschaltet werden, der Sensor schaltet diese aus, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird. *Der Abwesenheitsmodus ist für MWS1A nicht verfügbar.*	✓	✓
Shift										SHIFT	Diese Taste wird zur Auswahl der roten und blauen Einstellungen verwendet, die durch die LEDs „Shift 1“ und „Shift 2“ angezeigt werden.	✓	✓

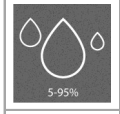
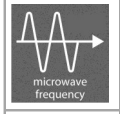
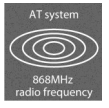
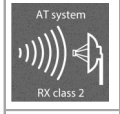
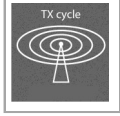
Fortgeschrittenes Programmieren

Parametername	Standardwert	Bereich/ Optionen	Beschreibung	DD	AD
Detektor-Parameter					
Walk Test LED	Aus	„Ein“ oder „Aus“	Ist der Sensor aktiviert („Ein“), so blinkt am Sensor eine rote LED, wenn dieser eine Bewegung erkennt. Mit dieser Funktion wird kontrolliert, ob die Empfindlichkeit richtig eingestellt ist.	✓	✓
Time Out *(Time adjustment)*	20 Minuten	0-99 Minuten	Ist der Sensor aktiviert, bestimmt diese Einstellung, wie lange die Beleuchtung eingeschaltet bleibt, wenn keine Bewegung mehr festgestellt wird. Wählen Sie 0 für eine Verzögerung von 10 Sekunden - nur für die Inbetriebnahme.	✓	✓
Manual Time Out	10 Minuten	0-99 Minuten	Bei manuellem Betrieb wird die Time-Out Zeit entweder über den Taster oder über Infrarot aktiviert. Beispiel 1: Für einen Sensor im Präsenzmodus ist eine Timeout-Zeit von 15 Minuten und ein manuelles Timeout von 3 Minuten eingestellt.. Wenn der Nutzer den Raum verlässt, drückt er die „Off“-Taste. Der Sensor kehrt nach 3 Minuten in den Automatikmodus zurück, und wenn der Nutzer den Raum wieder betritt, schaltet sich die Beleuchtung ein. Beispiel 2: Der Nutzer schaltet die Beleuchtung mithilfe der obigen Einstellungen aus (z.B. für eine Präsentation), bleibt jedoch im Raum. Jedes Mal, wenn eine Bewegung erfasst wird, wird die manuelle Timeout-Periode erneut ausgelöst. Erfolgt jedoch in der kurzen Timeout-Periode keine Aktivierung, führt der Sensor das Timeout durch und kehrt in den Automatikmodus zurück. Das bedeutet, dass sich die Beleuchtung während der Präsentation unbeabsichtigt ausschalten kann, wenn sich die Anwesenden während der Zeit des manuellen Timeouts nicht bewegen. Stellen Sie das Timing daher sorgfältig ein.	✓	✓
Sensitivity On	9	1 (min.) bis 9 (max.)	Empfindlichkeitsstufe für die Bewegungserfassung, wenn der Sensor bereits eingeschaltet ist. ***UHS5 setzt „Sensitivity On“ und „Off“ auf denselben Wert.**	✓	✓
Sensitivity Off	9	1 (min.) bis 9 (max.)	Empfindlichkeitsstufe für die Bewegungserfassung, wenn der Sensor ausgeschaltet ist. ***UHS5 setzt „Sensitivity On“ und „Off“ auf denselben Wert.**	✓	✓
Lux time	0	0 (deaktiviert) 1-99 Minuten	Wenn der Sensor den Lux-Wert misst und festlegt, dass der Ausgang in der Folge ein- oder ausgeschaltet werden muss, muss zuerst die die eingestellte Zeit verstreichen. Kehrt sich die Lux-Änderung zu irgendeinem Zeitpunkt während der eingestellten Verzögerungszeit um, wird der Prozess abgebrochen. Die Lux-Zeit ermöglicht die Implementierung der Abwesenheitserfassung mit eingestelltem „Lux-Off“-Wert. Wenn die Taste gedrückt ist, schaltet sich die Beleuchtung unabhängig von der Umgebungslichtstärke an. Ist die Umgebungslichtstärke jedoch ausreichend, schaltet sich nach Verstreichen der Lux-Zeit die Beleuchtung wieder aus. *Bitte beachten Sie: Wenn die Beleuchtung aufgrund der Lux-Stärke ausgeschaltet war, schaltet sie sich mindestens für die Lux-Zeit sofort wieder ein, wenn ein externer Schalter gedrückt wird.*	✓	✓
Power Up State	„Ein“	„Ein“ oder „Aus“	Wählen Sie „No“ für eine 30-Sekunden-Verzögerung beim Einschalten. Wenn „Yes“ gewählt wird, gibt es beim Einschalten keine Verzögerung, und der Sensor befindet sich beim Einschalten immer im Sensormodus.	✓	✓
Disable Detector	N	Y oder N	Deaktiviert die Erfassung, so dass der Relaisausgang permanent ausgeschaltet ist und der Dimmausgang aktiv ist. Dieser Modus wird verwendet, wenn das Gerät nur für den Wartungswert verwendet wird.	✓	✓
On Delay	0 Minuten	0-99 Minuten	Mit „On Delay“ kann der erste Kanal nach dem zweiten eingeschaltet werden. Eine typische Anwendung wäre, wenn ein Sensor die Beleuchtung und die Klimaanlage eines Bereichs steuert. Wird eine anwesende Person erfasst, schaltet sich die Beleuchtung sofort ein, während die Klimaanlage eventuell 15 Minuten später eingeschaltet wird. Wenn sich niemand mehr in dem Bereich aufhält und der Sensor das Zeitlimit vor der Verzögerung überschreitet, schaltet sich die Klimaanlage nie ein. Die Verzögerung kann mit dem Parameter „on delay“ nur für Kanal 1 eingestellt werden.	✓	✓
Inhibit	4 Sekunden	1 bis 999 Sekunden	Schaltet sich der Sensor aus, wird eine Verzögerung initiiert, um eine erneute Auslösung zu verhindern. Unter bestimmten Umständen reicht diese Verzögerung nicht aus. Dieser Parameter erlaubt eine Änderung der Verzögerung.	✓	✓
Verify (EBDHS only)	N	Y oder N	Erfordert zwei oder mehr PIR-Erfassungs Detektoren, um das erneute Einschalten der Beleuchtung auszulösen.	✓	✓
Factory default	-	-	Stellt die werksseitigen Einstellungen wieder her	✓	✓
Kanalmodi:					
Switch only	-	-	Wird normalerweise für die Abwesenheitserfassung verwendet - in diesem Modus wird der Dimmkanal nicht verwendet.	✓	✓
Switch and dim together	Default	-	Der Sensor schaltet und dimmt die Beleuchtung gleichzeitig.	✓	✓
Switch and dim separate	-	-	2-Kanal-Betrieb - Kanal 1 wird über den Relaisausgang geschaltet, und Kanal 2 wird über den Dimmausgang gedimmt/geschaltet.	✓	✘
Benutzermodi					
Raise	-	-	Erhöhung der Lichtstärke. Kehrt zurück, wenn der Bewegungszyklus abgeschlossen ist.	✓	✓
Lower	-	-	Erhöht die Lichtstärke. Kehrt zurück, wenn der Bewegungszyklus abgeschlossen ist.	✓	✓
Scene up	-	-	Ermöglicht die Wahl zwischen 6 vordefinierten Szenen aufsteigend.	✓	✓
Scene down	-	-	Ermöglicht die Wahl zwischen 6 vordefinierten Szenen absteigend.	✓	✓
Scene #	-	-	Auswahl der einzelnen Szenen zwischen 0 und 6. (1 = Min.-Ausgang; 2 = 10 %; 3 = 25 %; 4 = 50 %; 5 = 75 %; 6 = 100 %)	✓	✓
Override On	-	-	Wenn die Beleuchtung ausgeschaltet ist, wird sie sofort eingeschaltet, wenn der IR-Befehl gesendet wird, und kehrt mithilfe der manuellen Timeout-Periode in den Automatikmodus zurück.	✓	✓
Override Off	-	-	Wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist, schaltet sie sich sofort aus, wenn der IR-Befehl gesendet wird. Nach Ablauf der manuellen Timeout-Periode (siehe obige Beschreibung) kehrt der Sensor in den Automatikmodus zurück.	✓	✓
Cancel	-	-	Unterbricht den „On“- oder „Off“-Override und versetzt den Sensor zurück in den Normalbetrieb.	✓	✓

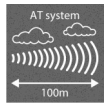
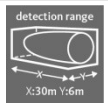
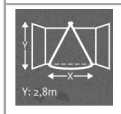
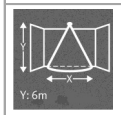
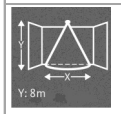
Parametername	Standardwert	Bereich/ Optionen	Beschreibung	DD	AD
Kanal 1 - Kanal umschalten					
Detection Mode	Presence	Anwesenheit oder Abwesenheit	Im Anwesenheitsmodus erfolgt das Einschalten der Beleuchtung, wenn eine Bewegung erkannt wird, und das Ausschalten, wenn die Bewegung endet, voll automatisch durch den Sensor. Im Abwesenheitsmodus muss die Beleuchtung manuell eingeschaltet werden, der Sensor schaltet diese aus, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird. *Hinweis: Abwesenheitsmodus nicht verfügbar für MWS1A.*	✓	✓
Lux on level *(Switch level on)*	9	1 bis 9 Für eine höhere Auflösung ist eine Skala von 101-199 verfügbar.	Stellt eine minimale Beleuchtungsstärke ein, unterhalb welcher der PIR-Sensor aktiviert wird. Die Beleuchtung wird bei Erfassung einer Bewegung eingeschaltet. *Hinweis: Der „Lux Level Off"-Wert muss immer größer sein als der „Lux Level On"-Wert.*	✓	✓
Lux off level *(Switch level off)*	9	1 bis 9 Für eine höhere Auflösung ist eine Skala von 101-199 verfügbar.	Stellt eine maximale Beleuchtungsstärke ein, oberhalb welcher der PIR-Sensor deaktiviert wird. Dadurch wird verhindert, dass sich die Beleuchtung bei Bewegung einschaltet.	✓	✓
Channel 2 -Dimming Channel					
Detection Mode	Presence	Anwesenheit oder Abwesenheit	Im Anwesenheitsmodus erfolgt das Einschalten der Beleuchtung, wenn eine Bewegung erkannt wird, und das Ausschalten, wenn die Bewegung endet, voll automatisch durch den Sensor. Im Abwesenheitsmodus muss die Beleuchtung manuell eingeschaltet werden, der Sensor schaltet diese aus, wenn keine Bewegung mehr erkannt wird.	✓	✓
Lux on level *(Switch level on)*	9	1 bis 9 Für eine höhere Auflösung ist eine Skala von 101-199 verfügbar.	Stellt eine minimale Beleuchtungsstärke ein, unterhalb welcher der PIR-Sensor aktiviert wird. Die Beleuchtung wird bei Erfassung einer Bewegung eingeschaltet. *Hinweis: Der „Lux Level Off"-Wert muss immer größer sein als der „Lux Level On"-Wert.*	✓	✓
Lux off level *(Switch level off)*	9	1 bis 9 Für eine höhere Auflösung ist eine Skala von 101-199 verfügbar.	Stellt eine maximale Beleuchtungsstärke ein, oberhalb welcher der PIR-Sensor deaktiviert wird. Dadurch wird verhindert, dass sich die Beleuchtung bei Bewegung einschaltet.	✓	✓
Light Level (maintained illuminance)	600	1 bis 998 (999 deaktiviert)	Legt einen Ziellichtwert fest, der vom Beleuchtungssystem aufrechtzuerhalten ist.	✓	✓
Load Type	DALI	DSI DALI DALI On	Stellt das Ballaststeuerungsprotokoll auf DSI Stellt das Ballaststeuerungsprotokoll auf DALI DALI legt eine permanente Spannung an DALI-Ballaste, wenn DALI in dem Ballast nicht korrekt implementiert wurde. Die maximale Zahl der Ballaste beträgt 5, außer wenn das Relais deaktiviert ist. In diesem Fall beträgt die maximale Zahl 10.	✓	✘
Max Value	100 %	0 bis 100 %	Maximaler Dimmausgangswert.	✓	✓
Min Value	0 %	0 bis 100 %	Minimaler Dimmausgangswert.	✓	✓
Memorise	N	Ja oder Nein	Bei Einstellung auf „Yes" wird der letzte manuell eingestellte Lux-Wert gespeichert und als neuer Einschaltwert verwendet.	✓	✓
On value	99	0 bis 99	Dimmausgangswert im eingeschalteten Zustand (0-99).	✓	✓
Off value	0	0 bis 99	Dimmausgangswert im eingeschalteten Zustand (0-99). Bei Einstellung eines Aus-Wertes von Nicht-Null schaltet der Ausgang je nach den Ein- und Aus-Werten des Schalterwertes zwischen diesem Wert und vollständiger Abschaltung um. Wenn sich die Beleuchtung im Freien befindet, schalten sich die Leuchten ab, wenn keine Bewegung erfasst wird. Wenn es draußen dunkel ist, nehmen sie den voreingestellten Aus-Wert an. Diese Funktion wird nur aktiviert, wenn „Min value" auf 99 eingestellt ist.	✓	✓
Burn-in	0	0 (deaktiviert) oder 1 bis 999 Stunden	Legt fest, wie lang die Ausgabe 100 % betragen wird, um die Lampen "einzubrennen". Die "Einbrennzeit" ist unabhängig von Unterbrechungen der Stromversorgung.	✓	✓
Fade value	10	0 bis 99	Wenn keine Bewegung mehr erfasst wird, wird dieser Dimmausgangswert für die Fade-Zeit geladen (einstellbar zwischen 0 und 99).	✓	✓
Fade mins	0	0 bis 99	Das ist der Zeitraum (einstellbar zwischen 0 und 99 Minuten), in dem die Armatur auf dem Fade-Wert gehalten wird, bevor sie sich abschaltet. Ein Wert von 0 deaktiviert die Fade-Funktion.	✓	✓
Speed On	40	Messung in Intervallen von 0,1 Sek.	Legt die Geschwindigkeit der Dimmreaktion nach Ablauf der Einrichtungszeit fest.	✓	✓
Speed Set	5	Messung in Intervallen von 0,1 Sek.	Legt die Geschwindigkeit der Dimmreaktion während der Einrichtungszeit fest. Messung in Intervallen von 0,1 Sek. Die Einstellung auf 0 deaktiviert das Dimmen für die eingestellten Sekunden (unten). Diese Funktion wird verwendet, wenn sich die Leuchten vor dem Dimmen erwärmen müssen.	✓	✓
Set Seconds	120	1 bis 999 Sekunden	Legt die Länge der Einrichtungszeit für die Dimmreaktion beim Einschalten oder beim Einstellen einer Änderung dauert. Dies ermöglicht eine schnelle Erreichung der gewünschten Lux-Stärke, wenn die Beleuchtung eingeschaltet wird, oder während der Einrichtung.	✓	✓
Switch Modes					
2 position switch together	Standard	-	Ein einzelner Wipptaster steuert beide Kanäle gemeinsam.	✓	✓
2 position switch separate	-	-	Ein einzelner Wipptaster steuert nur den Dimmkanal.	✓	✓
1 position switch together	-	-	Ein einzelner Taster steuert beide Kanäle gemeinsam.	✓	✓
1 position switch separate	-	-	Zwei einzelne Taster steuern die Kanäle getrennt.	✓	✓

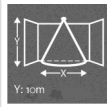
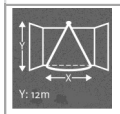
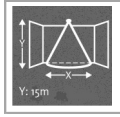
Technische Daten

Tech Info	EBDSPIR-IQ	EBDHS-IQ	EBDSPIR-HB-IQ	MWS1A-IQ	MWS3A-IQ	MWS6-IQ
	76 x 61	88 x 112	76 x 61	86 X 86 X 45	85 x 92	76 x 61
	64	64	64		74	64
	4	49	15	25	4	4
	0.15kg	0.2kg	0.15kg	0.1kg		0.15kg
	230VAC +/- 10% 50Hz					
	Max 10A, Min 100mA					
	On 875mW Off 895mW	On 822mW Off 847mW	On 875mW Off 895mW	On 1150mW Off 790mW	On 1500mW Off 909mW	On 1100mW Off 665mW
	On 625mW Off 807mW	On 800mW Off 299mW	On 625mW Off 807mW		On 1500mW Off 959mW	On 1100mW Off 664mW
	On 724mW Off 260mW	On 809mW Off 305mW	On 724mW Off 260mW		On 1500mW Off 961mW	On 1100mW Off 690mW
	Maximum number of DSI or DALI ballasts is 10 unless the relay is disabled then it is 20.					
	Maximum number of 1-10V ballasts is 10.					

Tech Info	EBDSPIR-IQ	EBDHS-IQ	EBDSPIR-HB-IQ	MWS1A-IQ	MWS3A-IQ	MWS6-IQ
	2.5mm^2					
	-10°C to 35°C					
	5 to 95%non-condensing					
	Flame retardant ABS and PC/ABS					
	Class 2					
				10.525GHz	10.525GHz	5.8GHz
	868MHz				868MHz	
	2				2	
	<10%on g3 band (default band), <0.1%on g2 band, <1%on g1band				<10%on g3 band (default band), <0.1%on g2 band, <1%on g1band	

Technical Data, Technische Daten, Technische gegevens

Tech Info	EBDSPIR-IQ	EBDHS-IQ	EBDSPIR-HB-IQ	MWS1A-IQ	MWS3A-IQ	MWS6-IQ
	100					
	30					
	40/55	40 without gasket. 44 with gasket	40	40	40	40
	EMC-2004/108/EC. LVD-2006/95/EC					
				ANSI IEEEC95.1-1999		
	EN300 220-2 V2.1.2, EN301489-1V1.8.1, EN301489-3 V1.2.1, Directive 1999/5/EC					
	na	na	na	30 x 6m	30 x 6m	na
	7 m x 360°	9 m x 360°	na	na	22 x 8m	12 m x 360°
	na	16 m x 360°	2.0 x 2.0m	na		na
	na	na	2.7 x 2.7m	na		na

Tech Info	EBDSPIR-IQ	EBDHS-IQ	EBDSPIR-HB-IQ	MWS1A-IQ	MWS3A-IQ	MWS6-IQ
	na	26 m x 360°	3.4 x 3. 4m	na		na
	na	na	4.,0 x 4.0m	na		na
	na	40 m x 360°	5.1 x 5.1m	na		na

CE

Aura IQ Sensors
Aura Light International AB
Box 508, SE-37123 Karlskrona
Sweden